

Elise Gauthier Sängerin



Nach einem Master in Anglistik und Amerikanistik beschloss Elise, sich ihrer ersten Leidenschaft zu widmen: dem Operngesang. Sie begann am Konservatorium von Brive la Gaillarde bei Anne-Elisabeth Petit mit dem Singen.

Schon früh war sie Chorsängerin in verschiedenen Chören in der Corrèze (la Camerata Vocale de Brive und le jeune choeur du Limousin), wo sie vor allem ein Repertoire aus alter und barocker Musik erarbeitete.

Sie studierte am Konservatorium von Valenciennes und an der Ecole Normale de Musique in Paris in der Klasse von Daniel Ottevaere. Seit zwei Jahren ist sie nach Wien gezogen, um bei Claudia Visca, Marcin Koziel und Cornelia Horack das deutsche Repertoire zu studieren.

Elise reist regelmäßig nach Italien, um bei der Mezzosopranistin Renata Lamanda das italienische Repertoire zu erarbeiten. Elise hat bereits die Rolle der Zerlina in Mozarts Don Giovanni mit dem Opernensemble I Giocosi interpretiert.

Louise Sibourd Klavier

Nach musikalischen Studien in Paris, Prag, Bratislava und Wien, gewann Louise Sibourd den Interpretations-Preis der Stadt Morges / Radio Suisse Romande.

Sie musiziert als Solistin mit Orchester, als Kammermusikerin und absolviert Solo-Recitals in Europa, Lateinamerika, Asien und Afrika wo sie in namhaften Konzertsälen wie dem Konzerthaus Wien, dem Wiener Musikverein, dem Schönberg-Center, dem Radiokulturhaus in Wien, Unesco und Invalides in Paris auftrat.

Zuerst Lehrbeauftragte in der Pariser C.N.S.M., dann in österreichischen Musikuniversitäten, sie vertiefte sich als Korrepetitorin im Vokal- und Instrumental Duo Repertoire.

Ihre Partner auf dem Podium waren G. Bacquier, F. Manara, C. Giovaninetti, T. Tokunaga, O. Mandozzi, G. Marcusson, M. Turkovic, J. van Oostrum, M. Kricsak, Annie Vavrille, E. Ambrosio.

